

Boandlkramer auf der Bühne

Die Schwoagara
Dorfbühne inter-
pretiert den
Brandner Kasper.

Von Stephanie Ulherr

Schwaig (us). Die Erzählung Franz von Kobells vom Brandner Kasper und dem ewigen Leben dürfte jedem Bayer bekannt sein. Die Schwoagara Dorfbühne Kunst und Kutur e. V. bringt jetzt aber eine witzig-freche Neufassung von Andreas Kern – dem Sohn der legendären Volksschauspielerin Amsi Kern und Leiter des Tegernseer Volkstheaters – zur Aufführung. Unter der bewährten Regie von Günter Schweiger agieren elf Schauspieler, vier Musikanten umrahmen das Geschehen und viele



Schon Wochen im Voraus wurde fleißig geprobt.

Foto: privat

weitere Helfer sorgen für den reibungslosen Ablauf des Theater-Stücks. Für die Beliebtheit der Dorfbühne spricht, dass bereits vier Vorstellungen restlos ausverkauft sind. Einzig für den 26. und für die Zusatzvorstellung am 28. November sind noch Karten erhältlich.

Sogar prominenter Besuch hat sich angekündigt. Zur Premiere kommt der österreichische Schauspieler Johannes Silber-

schneider, der zurzeit im Film „Mahler auf der Couch“ im Kino zu sehen ist. „Der hat schon mit Ben Kingsley gespielt“, sagt Günter Schweiger nicht ohne Stolz. Und zur Aufführung am 20. November beehrt eine Abordnung des Tegernseer Volkstheaters die Dorfbühne.

Die Laienschauspieler freuen sich schon auf ihren Auftritt. Wobei man sie mittlerweile schon fast als Profis bezeichnen

kann. Walter Gabler, der den Brandner Kasper spielt, war schon in den Stücken „Der Glockenkrieg“ und „Der Geisterbräu“ zu sehen. Und der Boandlkramer alias Michael Becker konnte im „Glockenkrieg“ schon Erfahrung sammeln. Das aktuelle Stück ist aber für beide etwas ganz Besonderes. Schließlich handelt es sich um einen bayerischen Klassiker.

Die Aufführungen finden im großen Theatersaal der Appel-Seitz-Stiftung am Mühlweg in Schwaig statt. Die Aufführungstermine sind der 6., 13., 20., 26. und 27. November jeweils um 19.30 Uhr. Eine Zusatzvorstellung gibt es am 28. November um 17 Uhr.

► **Kartenvorverkauf telefonisch bei Maria Schweiger unter (08402) 4 52, Mobil (0160) 3 51 85 47 oder über E-Mail an info@motorrad-schweiger.de.**